

PRESSEINFORMATION

„Im Namen des Rose“

INFOSCREEN präsentiert Trainer-Bruno für Marco Rose

Wien, 04. September 2018 – Gemäß dem Motto des Abends „Kunst & Kultur meets Sport“ hielt Kammerschauspielerin Maria Happel gestern Abend (03.09.2018) im Wiener Volkstheater die Laudatio für den Trainer der Saison. „Er sieht aus wie ein Filmstar“, schwärmte die Namensvetterin des großen Ernst Happel. „Ich hätte auch schon einen Titel für den Film: Im Namen des Rose.“ Mit dem Gewinn des Meistertitels und dem Erreichen des Halbfinals der UEFA Europa League ist Red Bull Salzburg-Coach Marco Rose der verdiente Gewinner der von INFOSCREEN präsentierten Kategorie „Trainer der Saison“. Der dafür überreichte Bruno ist ein Swarovski-Kristall, der in Erinnerung an das viel zu früh verstorbene Fußball-Idol Bruno Pezzey verliehen wird. Die Brunos für die Spielerein und den Spieler der Saison gingen an Maria Gstöttner vom SV Neulengbach und Valon Berisha. Jene für die Mannschaften der Saison an die Damen von SKN St. Pölten und Red Bull Salzburg.

Noch bevor die von Kristina Inhof moderierte und von der Spielergewerkschaft VdF organisierte Gala begann, erklärte INFOSCREEN-Geschäftsführer Sascha Berndl am Red Carpet vor dem Volkstheater, warum der Fahrgast TV-Sender Bruno-Medienpartner ist: „Fußball ist eine Sportart, die von ihrer Emotionalität, einer hohen Reichweite und der Vielfalt lebt. Das sind die gleichen Attribute, die auch INFOSCREEN erfolgreich machen.“ Berndl der in Jugendjahren selbst viel Fußball spielte und sich als Hallen-Kicker outete, freut sich über die Auszeichnung für Marco Rose. „Wir erinnern uns gerne an die unvergesslichen Europa League-Abende bis ins Halbfinale und das unfassbar dramatische Heimmatch gegen Lazio Rom, die uns Red Bull Salzburg geschenkt hat. Wenn Rose dann auch noch den österreichischen Meistertitel holt, kann es keinen anderen Bruno-Gewinner geben.“ Gewählt werden die Bruno-Sieger übrigens von den Spielern der Profiligen und der Österreichischen Nationalmannschaft.

Die Rückkehr des Lächelns

„Ihr tut alles dafür, dass wir wieder ein Lächeln auf die Lippen bekommen, dass wir uns gut fühlen“, bedankte sich Marco Rose nach dem Scheitern in der Champions League-Qualifikation für die Bruno-Auszeichnung. Statt einem möglichen Duell mit dem CF Barcelona warten nun das Spiel in Roses Heimatstadt Leipzig gegen den Schwesternklub RB Leipzig. „Ich habe meiner Tochter, die ja in Leipzig zu Schule geht, versprochen, dass wir gewinnen“, erzählte Rose. Mit über 2.500 Bildflächen in und um die öffentlichen Verkehrsmittel in Wien, Graz, Linz, Innsbruck, Klagenfurt und Eisenstadt wird INFOSCREEN natürlich ebenso darüber berichten wie über die österreichische Bundesliga. „Der Sport ist naturgemäß einer der wichtigsten Programminhalte bei uns. Unsere Zuseher erwarten sich zu Recht eine topaktuelle Information über alle wichtigen Spiele und Ereignisse. Deshalb ist auch die Bruno-Gala prominent auf INFOSCREEN vertreten“, erklärte Geschäftsführer Sascha Berndl. Der Bruno gehört zu den

prestigeträchtigen Ehrungen im österreichischen Fußball. Bereits seit 22 Jahren werden die Wahl und die Auszeichnung von der Fachgruppe Vereinigung der Fußballer (VdF) und yunion _ Die Daseinsgewerkschaft durchgeführt.

Bild:

Copyright: Wolfgang Kern / INFOSCREEN

Abdruck: honorarfrei

Bildtext:

INFOSCREENBruno_Happel_Rose_Berndl.jpg.: INFOSCREEN Maskottchen Bruno, Maria Happel (Schauspielerin und Regisseurin), Marco Rose (Red Bull Salzburg) and Sascha Berndl (INFOSCREEN)



PRESSEKONTAKT:

Ursula Reiberger
 INFOSCREEN Austria
 Gesellschaft für

Stadtinformatiionsanlagen GmbH
Hainburgerstraße 11
A-1030 Wien
T: +43-(0)1 710 52 00-210
F: +43-(0)1 710 52 00-71
E: ursula.reiberger@infoscreen.at
<http://www.infoscreen.at>

Dr. Franz-Georg Lachner
Haslinger, Keck. PR | Linz
Schillerstraße 1
A-4020 Linz
T: +43 (0) 732 66 24 85
M: +43 (0) 664 403 60 66
E: fgl@strategie-kommunikation.at
<http://www.strategie-kommunikation.at>